

# Ein großes Fest des Glaubens

Paul J. Markowitsch feierte Primiz am Wachsenberg



FOTO: ALFRED CERNIC

Konzelebranten waren u. a. Dechant Erich Aichholzer, Regens Franz J. Rauch, Univ.Prof. Bernhard Körner, Ortspfarrer Reinhold Ahrer, Martin Edlinger und Florian Mayr.

Eine Woche, nachdem der aus Wachsenberg stammende Paul J. Markowitsch in Graz zum Priester geweiht wurde, feierte er am vergangenen Wochenende in seiner Heimatpfarre seine erste hl. Messe, die Primiz. 700 Gäste – die Bürgermeister von Steuerberg und Sirnitz, Karl Petritz und Annegret Zarre, die Traditionsverbände, die Feuerwehr, der Gemischte Chor Sirnitz, die Trachtenkapelle Steuerberg, die Volksschule und der Pfarrkindergarten Wachsenberg – waren zu diesem großen Fest des Glaubens gekommen. Die Feierlichkeiten begannen schon am Samstag mit einer gesungenen Vesper

in der Pfarrkirche. Im Anschluss an die Primizmesse am Sonntag spendete der Neupriester den Gläubigen den Einzelprimizsegen. Primizprediger war Florian Mayr, Kaplan in Deutschlandsberg. Mit einer Dankandacht fand das Fest seinen Ausklang. Für Markowitsch ist es wichtig, „als Christ auskunftsfähig zu sein, anderen überzeugend vom christlichen Glauben zu erzählen und sich um ein authentisches Leben aus dem Evangelium zu bemühen“. Seine Berufung zum Priester sei ihm schon früh bewusst gewesen, da er „von Kindesbeinen an Heimat in der Kirche und Freude am Glauben erfahren“ habe.